



BSVBB
UMPIRE

Saison 2012:

Hallo liebe Kollegen,

einige Monate sind in diesem Baseballjahr schon vergangen und ihr wart mehr als fleißig. Einige von euch stemmen fast den ganzen Ligabetrieb. Dafür sei euch an dieser Stelle einmal mehr gedankt!

Aber die Übernahme von Spielaufträgen hat auch seine „dunklen“ Erfahrungen.

Im Folgenden werde ich versuchen in verschiedene Themenfelder Licht zu bringen, damit wir als Umpire die Situationen noch besser einschätzen können.

Verbandsabzeichen:

Bitte denkt daran, dass in 2012 die vom BSVBB festgelegte „Übergangsfrist“ abläuft. In 2013 sind dann die „Neuen Abzeichen“ auf den Shirts/Jacken zu verwenden.



Ich darf um Umsetzung bitten!

Nachwuchsregeln:

Einen großen Anteil an Spielen nimmt mittlerweile der Nachwuchsbereich ein. An dieser Stelle darf ich euch bitten,

- Macht euch mit den Besonderheiten noch mehr vertraut
- Entwickelt ein besonderes Handling im Umgang mit „Anfängern“ im Spieler- und Trainerbereich

Hier einige Fragen, die mich im Zusammenhang mit unserem Nachwuchsbetrieb erreicht haben:

Kinderliga:

- Ein Batter schlägt am Ball (T-Ball) vorbei, was ist zu callen? **Antwort:** Sicherlich wäre dies ein Schlagversuch ohne den Ball zu treffen, also immer ein Strike.

Dies ist mit den Coaches immer wieder vor dem Spiel zu besprechen. **Offiziell** ist alles durch die OBR geregelt.

- Ein Batter schlägt gegen das Tee und der Ball ist im Spiel. Wie geht es weiter? **Antwort:** Sollte nicht zu erkennen sein, ob sich der Ball durch den Schlag gegen ihn selbst oder gegen das Tee im Spiel befindet, ist sicherlich auf „Schlag des Balles“ zu erkennen, egal wohin er dann fliegt. Sollte klar das Tee getroffen sein = Schwung vorbei am Ball = Strike! Dead Ball wenn der Ball herunterfällt und vorhandene Runner wieder zurück.



Umpire News Letter

Nr. 02/2012 Seite 2 von 3

BSVBB
UMPIRE

Spielende bei Zeitbegrenzungen in Zusammenhang mit Nachwuchsregeln

Jüngste Anfragen und Entscheidungen von Verantwortlichen vor Ort, lassen die Notwendigkeit von Erläuterungen erkennen, was das Ende von Spielen in Zusammenhang mit Zeitbegrenzungen und Zeiterfordernisse angeht. Hier nun der Versuch, euch diese Problematik nochmals zu verdeutlichen. **Dies gilt nur bei Zeitbegrenzung und gleichzeitig vorhandener 5RunRule...**

Spielansetzung 5 bis 7 Innings (NUR Nachwuchs)



- Kein Gleichstand
- Komplett angesetzte Innings gespielt
- Zeit abgelaufen



Spielende



- Gleichstand oder Gast führt (max mit 5Run's)
- Egal wieviel Innings gespielt
- Zeit abgelaufen



Spiel geht weiter!

Beachte:
Z.B.: Heim schlägt nach und erzielt den SiegRun = sofort mit diesem Run (Homerun beachten)

Spielende



- Heim oder Gast führt mit mehr als 5Runs
- Vor dem Ende des vorletzten Innings
- **Zeit noch nicht abgelaufen!**



Spiel geht weiter!

Beachte:
Besteht die Situation vor dem regulär angesetzten letzten Inning und es wäre noch Zeit

- Jugend 7 (Ende 6Inning)
- Schüler 5 (Ende 4Inning)
- Kinder 5 (Ende 4Inning)

=

Spielende



Eins der beiden Teams führt mit mehr als 5Runs:

- Gast oder Heim vor dem Ende des vorletzten Innings

- **Zeit abgelaufen!**



Spiel kann weiter gehen!

Beachte:
Coach der zurückliegenden Mannschaft kann sich aussuchen, ob er bei uneinholbarem Rückstand (mehr als fünf Run's), seinen, in der DVO niedergeschriebenen Verzicht einer weiteren Offensive in Anspruch nimmt =

Spielende

Hinweise:

OfficialBaseballRules (OBR): 4.10 (Spieldauer 9 bzw. 7 Innings); 4.11 (TenRunRule, Kommentar: Landesverbände 15- und 20RunRule), BuSpO 11.3.04, DVO-BSVBB 11.3.04.01, DVO-BSVBB 12.1.05.03 (für Jugend-, Schüler- und Kinderliga gleich).

Beachten: Bei Anwendung der MercyRule ist unbedingt darauf zu achten, dass die Heimmannschaft die Möglichkeit hatte nach zu schlagen.

Zeitlimit bewerten: Das neue Inning beginnt mit dem DRITTEN OUT des letzten Inning! Die Dauer der „Inningpause“ ist dafür unwichtig.



Umpire News Letter



Nr. 02/2012 Seite 3 von 3

BSVBB
UMPIRE

Spielverlegungen:

Mit vielen guten Vorsätzen und im Willen das Spiel stattfinden zu lassen, wurde in dieser Saison ein FirstPitch (FP) durch einen Kollegen vorverlegt. Wie schon festgestellt sind die Beweggründe „Ritterlich“ aber es darf nicht sein, dass wir aus Zeitnot heraus Spiele verlegen. Spielverlegungen stehen uns nicht zu! Auch nicht in Absprache mit Vereinsverantwortlichen handeln. Selbst in diesem Fall lag eine Zustimmung aller beteiligten Vereine im Vorfeld vor, damit sich dann im Nachgang eben einer dieser Vereine darüber beschwert hat. Diese Jacke sollten und können wir uns nicht anziehen. Dann lieber keinen Auftrag annehmen.

Einteilungen:

Ich darf die Umpirebetreuer und Kollegen bitten Verständnis dafür zu entwickeln, dass bei krankheitsbedingten Absagen im DBV Spielbetrieb auf Kolleginnen/Kollegen des Landesverbandes zurückgegriffen werden muss. Sollten dadurch bereits getroffene Einteilungen „verwüstet“ werden, dann muss sich unter Mithilfe des Verbandes schnellstens um Ersatz bemüht werden. Die „Einteilervereine“ trifft dann natürlich keine Schuld. Hier geht es leider nach Prioritäten – diese Verfahrensweise hat weiterhin Bestand und ist auch nicht anders zu optimieren.

Regeln/Handling:

Neulich passiert:

1Out, R1 und R2, Batter schlägt einen PopUp in Richtung 3B. Der F5 läuft in Richtung DugOut und fängt den Ball vor dem DugOut über FoulTerritory. Er selber hat soviel Speed drauf, dass er ins DugOut läuft und dort über eine Tasche fällt. **Dein Call:..... siehe unten!**

Neulich passiert:

1Out, R1, Count: 3:2, nächster Pitch, Runner läuft nach 2B, Pitch = Ball, Catcher wirft nach 2B und CS. BaseUmpire gibt R1 für den Wurf des Catchers Out. Jetzt wird festgestellt = Batter hat einen Walk bekommen...

Ergebnis: R1 bleibt auf 2B und Batter bekommt 1B. Durch den vierten Ball wird der Batter nach 1B und der R1 bis nach 2B awarded. Bis zu ihrer jeweiligen nächsten Base sind die Runner somit geschützt. Das der Catcher, der 2B/SS und der Baseumpire hier dachten, dass es sich um einen Steal handelt, spielt keine Rolle – der R1 ist nicht Out. Klarstellung durch beide Kollegen, ist hier sicherlich kurz und knapp erforderlich.

Euch ALLEN weiterhin eine schöne Saison und bei Fragen oder anderen Problemen bitte immer anrufen,

Euer

Carsten Jahn

(Umpireobmann BSVBB e.V.)

Lösung:
Catch an Carry. Der Catch zählt = 2Out. Der F5 stürzt im DugOut. Ball ist also nicht mehr spielbar. Time, R1 und R2 erhalten jeweils einen Baseaward zur nächsten Base.